



# DER HEIMATBOTE

Zeitschrift des  
BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN E.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp



## „Einkaufsmeile Nienstedten“

Unser Dorf wird attraktiver

„Räume zum Verweilen...“ Siehe auch Seite 5–7

# OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Altona und Elbvororte  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon: (040) 89 17 82



JÖRN LISSOW  
STEIN- UND BILDHAUEREI  
HAMBURG-NIENSTEDTEN  
RUPERTISTR.30 TEL:820550



Heimwerkerbedarf  
Zimmerei · Spez. Innen-  
ausbau + Treppenbau  
und Möbel-Restauration

**H. WEBER**

Kanzleistr. 32 · 22609 Hamburg  
Telefon 82 37 12

## Nur bei Schlaf Karriere!

*Tiefdruckgebiet im Bettklima? Fehlende Kuschel- und Komfortzone? Schiefelage in Liegeposition? Sie setzen Ihre Karriere aufs Spiel! Schlafräuber machen nicht nur dumm, unkonzentriert und unleidig. So manchen haben sie schon total auf dem Gewissen.*

*Lassen Sie es um Himmels willen nicht so weit kommen! Kommen Sie lieber zu uns. Wir haben die allerfeinsten Schlafmittel - ganz ohne Rezept. Wir haben die Seele jedes Schlafsystems bis in alle Tiefen erforscht. Seit 100 Jahren!*

*Besser wäre noch, wir kommen lieber gleich zu Ihnen. Zur Hausberatung. Dann machen wir die Schlafräuber gleich an Ort und Stelle dingfest. Und Ihre Karriere ist gerettet. Jedenfalls, soweit wir das beeinflussen können. Aber das ist garantiert eine ganze Menge!*

  
**RUMÖLLER**  
Seit 100 Jahren im Familienbesitz  
**BETTEN**

Hamburg Blankenese  
Elbchaussee 582 · Telefon 040 - 86 09 13  
Elbe-Einkaufszentrum  
Osdorfer Landstraße 131 · Telefon 040 - 800 37 72

  
**MEISSLER SPINDLER**  
IMMOBILIEN

## Wir helfen Ihnen !!!

Bereiten Ihnen das Haus und der Garten zu viel *Arbeit*?

Würden Sie lieber in eine gemütliche *Wohnung* umziehen?

Wir helfen Ihnen gern und *bewerten* Ihre Immobilie unverbindlich!

Wir freuen uns auf Ihren *Anruf*!

**39 88 010**

ELBCHAUSSEE 91 · 22763 HAMBURG

## ELEKTRO-KLOSS

Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft\* GmbH

Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten  
Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte

\* Langenhegen 33  
22609 Hamburg (Nienstedten)

**TEL. 82 80 40**

# DER HEIMATBOTE

HERAUSGEBER:  
Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e.V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

VORSTAND:  
Dr. Klaus Rauschert  
Peter Schlickerrieder  
Peter Schulz

REDAKTION:  
Dr. Hans-Jürgen Gäbler  
Tel. 822 66 77

GESCHÄFTSSTELLE:  
Bürgerstuben  
Nienstedtener Str. 18  
22609 Hamburg

Telefon:  
Ingrid Oetzmann  
montags: 15.00 — 18.00 Uhr  
040 - 82 53 56

KONTEN:  
Hamburger Sparkasse  
1253/128 175  
BLZ 200 505 50

Postbank Hamburg  
203850 - 204  
BLZ 200 100 20

Der Verkaufspreis ist durch den  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Nicht alle Beiträge entsprechen  
der Meinung der Redaktion bzw.  
der des Vorstandes. Für alle veröf-  
fentlichten Beiträge übernimmt die  
Redaktion ausschließlich pressege-  
setzliche Verantwortung. Die Kür-  
zung zugesandter Beiträge behält  
sie sich ausdrücklich vor.  
Redaktionsschluß am 10. des Vor-  
monats.

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit ausdrücklicher Genehmi-  
gung der Redaktion.

Wir freuen uns über jeden Beitrag  
unserer Leser...

ANZEIGENVERWALTUNG:  
Siegfried Söth  
Verlag und Werbeberatung  
Starkweg 25  
22145 Hamburg  
Telefon 040 - 678 23 65  
Fax 040 - 678 94 03

SATZ:  
GSG  
22885 Barsbüttel

DRUCK:  
WPF-Druck  
22885 Barsbüttel



BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.

## Heimatkundlicher Spaziergang Sonnabend, 19. Februar 2000

### Ottensen

Im Anschluß an den Altona-Spaziergang im Januar 2000 wird nun Ottensen »erwandert«. Auch Ottensen besaß einst wie Altona und auch Nienstedten eine Friedenseiche, die Friedensallee ist noch heute vorhanden, diese beginnt am Platz der verschwundenen Friedenseiche. Arbeiterquartieren, neuen Wohngebieten auf einstigen Industrieflächen, sowie »besseren Wohnquartieren mit Elbchaussee, dem alten Friedhof um die »Christians Kirche« und dann den Resten von enger Verpflechtung von Arbeiten und Wohnen (Gewerbe auf engen Hinterhöfen) gilt unser Besuch.

Wegdauer etwa 2 Stunden.

Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords.

### Treffpunkt:

9.55 Uhr an der S-Bahnhof Altona — Ausgang Museumstraße, dort wo bisher der Stuhlmannbrunnen stand.

### Anfahrtsempfehlung:

Mit S 1 ab Hochkamp 9.39 Uhr; ab Klein Flottbek 9.42 Uhr; an Altona 9.50 Uhr.

### Bürgerstammtisch bei »Schlag«, Rupertstraße 26: Nächster Termin: 7. Februar

Wir wollen u.a. die **Veranstaltungstermine für das Jahr 2000** mit allen Nienstedtener Vereinigungen, mit Kirche, Schulen und Feuerwehr rechtzeitig abstimmen, um Überschneidungen — wie z.T. leider im vergangenen Jahr geschehen — zu vermeiden.

Im übrigen werden am »Stammtisch« der Nienstedtener Bürger nicht nur geistige (oder andere) Getränke getrunken sondern auch geistige (und andere) Gespräche über Neues (und auch Altes) in unserem Dorf geführt, z.B. über die bevorstehende Renovierung des Marktplatzes, die Zukunft des Elbschloßgeländes, die DASA-Erweiterung und andere mehr oder weniger erfreuliche Bauvorhaben, über das Wetter, das Liebesleben der auf dem Marktplatz vorgesehenen Pflastersteine oder den richtigen Termin für den Beginn des neuen Jahrtausends.

Schauen Sie doch auch einmal herein, wir freuen uns über Kritik und Anregungen — oder einfach nur über Ihren Besuch. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

### Feste Termine in den Bürgerstuben Nienstedtener Straße 18

**Seniorengruppe:**  
montags 14.30 — 18.00 Uhr

**Schneidergruppe:**  
Haben Sie Probleme beim Zuschneiden?  
Kommen Sie mittwochs  
14.30 — 17.00 Uhr.  
Wir helfen Ihnen!

**Plattdüütsch Stünn:**  
14-tägig dienstags 16.00 Uhr:  
Info: Tel. 82 50 90

Spielabende der  
**Schachvereinigung Nienstedten**  
freitags 15.00 — 18.00 Uhr  
Info: Friedr. Thaden, Tel.: 800 17 75

\*

**Am Mittwoch, dem 23. Febr. um 18 Uhr** führt uns Frau Gabriele Vossen in der Museumsgalerie im »Schnepel« ein in die Magie und Praxis des

**Färbens von Haaren und Händen mit Henna,**  
einer sehr schönen, alten Naturfarbe. Außerdem wird uns die Herstellung von **Marokkanischem Tee** erklärt und anschließend zelebriert. Melden Sie sich bitte an bei Frau Oetzmann, »Les Pantalons«, Nienstedtener Straße 3, Telefon 82 53 56.

## Als Neumitglieder begrüßen wir in unserem Kreis

Horst Macke  
Christian Plopper  
Hendrik Eusterbarkey  
**Herzlich willkommen!**

## Wir trauern um unsere Mitglieder

Rudolf Higle  
Joachim Lübbe

## JOACHIM LÜBBE †

Unser langjähriges Mitglied und von 1984 — 91 zweiter Schriftführer ist kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres unerwartet gestorben. Der Theologe war mit Nienstedten und seiner Kirche eng verbunden und war ein Kenner der schleswig-holsteinischen Geschichte. Als Ruheständler war er Betreuer der Pensionäre des Vereins Hamburgischer Staatsbeamter für den Hamburger Westen. Wanderungen und Spaziergänge hielten ihn munter bis seine Beine schwach wurden. Jahrelang nahm er an den Fahrten, Seniorennachmittagen und heimatkundlichen Spaziergängen unseres Bürgervereins teil. Wir haben ihm viel zu danken und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Herbert Cords

## Aus dem Ortsgeschehen

### JAHRESBEGINN BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR NIENSTEDTEN

Die Freiwillige Feuerwehr Nienstedten möchte allen Lesern des Heimatbotens ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000 wünschen. Wir hoffen, dass Sie ebenso gut ins neue Jahr gekommen sind, wie wir, denn trotz zwei kleinerer Einsätze am Sylvesterabend ist das von der Einsatzleitung der Feuerwehr Hamburg befürchtete Chaos ausgeblieben. So konnten sich die Kameraden, die sich vorsorglich mit Familie und Freunden im Feuerwehrhaus in der Georg Bonne Straße getroffen hatten — anders als im letzten Jahr — auf den Jahreswechsel freuen. Schon gegen 21.00 Uhr mußte die Feuerwehr an diesem Abend das erste mal ausrücken, beim Restaurant Marktplatz war ein Pkw gegen ein parkendes Auto und gegen die Hauswand gefahren. Glücklicherweise wurde hierbei niemand verletzt, so dass die Kameraden von der FF (Freiwillige Feuerwehr) und der BF (Berufsfeuerwehr) schon bald wieder an die Wache zurück konnten. Um 23.05 Uhr mußte die FF Nienstedten, wieder zusammen mit den Kollegen der BF Osdorf, in die Kurt Kähler Straße, hier brannte eine Garage. Da ein Spaziergänger das Feuer rechtzeitig entdeckt hatte, konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Pünktlich um fünf vor zwölf war die FF dann an der Wache, um mit Familie und Freunden in das neue Jahr zu rutschen.

Auch im Januar mußte die FF Nienstedten, die übrigens dringend neue Mitglieder sucht, schon zweimal ausrücken. Am 11. Januar brannte gegen 8.00 Uhr ein Taxi auf der Elbchaussee und am 13. Januar brannte im Quellental ein Reihenhaushaus aus. Hier konnte der Vater seine Frau und seine Kinder gerade noch wecken und in Sicherheit bringen, so dass es auch hier beim Sachschaden blieb.

h. a.

## Bach, Luther und der Klassizismus Fahrt nach Dessau, Eisleben, Wittenberg, Wörlitz und Leipzig vom 28.8. bis 2.9.2000

Die 6-Tage-Fahrt nach Sachsen-Anhalt ist eine Fahrt zu den Anfängen des Protestantismus in Deutschland, zu einem der größten Komponisten der Musikgeschichte und zu einem der größten im englischen Stil angelegten Landschaftspark Europas. Wir besuchen mit Eisleben die Geburtsstadt Luthers, die er wenige Tage vor seinem Tode noch einmal besucht und dort seine letzte Predigt gehalten hat. Wittenberg ist die Stadt, von der aus seine 95 Thesen in ganz Europa Verbreitung fanden. Hier haben Luther und Philipp Melanchthon gelehrt; hierher kamen die Mächtigen und Geistesgrößen Europas über den Zeitraum vieler Jahrhunderte. In Wittenberg liegen Martin Luther und Philipp Melanchthon auch begraben.

Die Parklandschaft Dessau-Wörlitz gehört zu den berühmtesten Parklandschaften Europas. Zusammen mit seinem Freund, dem Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, bereiste Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau Italien, Frankreich, England und Holland und gewann so Eindrücke über Architektur und Landschaftsbau in Europa. Schlösser und Pavillons im Stil des Klassizismus und der Neugotik liegen harmonisch verstreut in den vielen Parkanlagen, geplant vom Fürsten und seinem Architekten von Erdmannsdorff: Georgium, Luisium und Wörlitz. Die Fahrt nach Leipzig schließt einen Besuch der Nikolai- und Thomaskirche ein.

**Leistungen:** Fahrt im 4-Sterne-Globetrotter-Reisebus, fünf Übernachtungen mit Halbpension (DZ) und Kaffeetrinken, alle Ausflüge, Führungen und Veranstaltungen, Reiseleitung.

**Abfahrt:** 28.8.2000 um 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neumann-Weg 24, um 8.15 Uhr in Blankenese, S-Bahnhof bzw. 8.30 Uhr in Nienstedten, Marktplatz vor der Nienstedtener Apotheke.

**Preis:** DM 980,—, EZ-Zuschlag DM 35,—; DM 150,— Anzahlung beim Bürger- und Heimatverein Nienstedten, Frau Oetzmann. Bei telefonischer Buchung unbedingt Name, Tel.-Nr. und Anschrift mitteilen.

Falls Sie noch keine Ermächtigung zum Bankeinzug erteilt haben:

### Der Mitgliedsbeitrag ist fällig!

Bitte überweisen sie ihn (i.d.R. DM 48,—) umgehend auf eines unserer Konten:  
1253/128 175 bei der Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50 oder  
203 850 — 204 bei der Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20

Das Beste für  
Ihre Fitness

**juka dojo**  
Fitness-Center

Nienstedten - Langenhegen 9a-d  
Tel.: 82 58 41

## »EINKAUFSMEILE NIENSTEDTEN«, UNSER DORF WIRD ATTRAKTIVER!



*Straßenzustand und Verkehrsverhalten korrespondieren miteinander:  
Beide sind zur Zeit nicht attraktiv!*

Viel ist in den letzten Monaten über die geplante Instandsetzung des Nienstedtener Ortskerns geredet und geschrieben worden — pro und contra, engagiert, aber auch manchmal polemisch. Die meisten von uns freuen sich sicherlich, daß die »Einkaufsmeile Nienstedten« endlich wieder ein Gesicht erhalten soll, das den Aufenthalt im Ortszentrum zu einem angenehmen Erlebnis macht. Aber es gibt auch verständliche Ängste von Geschäftsleuten, die eine Verschlechterung der Haltemöglichkeiten für ihre Kunden befürchten.

Seit Jahrzehnten sind Straßen, Bürgersteige und Marktplatz in einem desolaten Zustand. Der Sielbau im letzten Jahr tat sein übriges dazu. Schon seit Mitte der achtziger Jahre bemühen sich daher Politiker und Stadtplaner zusammen mit engagierten Bürgern, den historischen Dorfkern von Nienstedten in seiner besonderen Qualität wieder zur Geltung zu bringen. Die Pläne des Bezirksamtes Altona wurden den Bürgern im Laufe der Jahre auf zahlreichen Veranstaltungen vorgestellt. Das aktuelle Konzept wurde mit den betroffenen Geschäftsleuten diskutiert, damit möglichst viele Wünsche und berechtigte Interessen berücksichtigt werden können. Der Bürger- und Heimatverein hat sich dabei als ein Forum verstanden, um die Wünsche, Anregungen und Standpunkte der Planenden und Betroffenen zusammenzubringen.

Mit der Instandsetzung des Ortskerns erhält Nienstedten jetzt die Chance sich

neu zu präsentieren, seine Anziehungskraft — auch für Besucher — zu erhöhen, und herauszustellen, wie attraktiv das Einkaufen in einem gewachsenen Viertel ist. Besonders wichtig ist dies wegen der immer stärker werdenden Konkurrenz der umliegenden Einkaufszentren. In Nienstedten kann man noch unter freiem Himmel bummeln, hier wohnt man und hier kennt man sich, hier wird man beim Einkaufen persönlich und individuell bedient.

### Was ist das Ziel?

Vor dem Hintergrund der teilweise hitzig geführten Diskussionen möchten wir hier noch einmal die wesentlichen Punkte der Planung darstellen:

Nienstedten soll attraktiver werden und zwar für alle. Für Fußgänger, für Ältere wie Jüngere, Behinderte, Kinder und Mütter mit Kinderwagen genauso wie für Radfahrer, Autofahrer, Anlieferer und für Benutzer der Busse. Sie alle sollen angemessen berücksichtigt werden und sich in Nienstedten sicher- und wohlfühlen.

Wegen der starken Abnutzung über Jahrzehnte und als Abschluß der Sielbaumaßnahme muß die alte defekte Straße von der Einmündung Rupertstraße bis hin zum Ökomarkt komplett aufgerissen werden und einen neuen Unterbau und Belag erhalten. Bei dieser Gelegenheit soll auch der Ortskern endlich seine lange versprochene optische Aufwertung erhalten.

**Kurz zusammengefasst geht es also um die Instandsetzung der Fahrbahn, der Bürgersteige und Plätze; um Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie um die Steigerung der Attraktivität der »Einkaufsmeile Nienstedten«.**

### I. Fahrbahn, Bürgersteige

Die gesamte Fahrbahn wird neu asphaltiert, die seitlich verlaufenden Wassergräben werden in flachen Natursteinen verlegt. Nach Erfahrung der Verkehrsplaner wirkt dies »geschwindigkeitsdämpfend« auf Autofahrer. Die aus Flickwerk zusammengebastelten Bürgersteige erhalten endlich ein einheitliches Bild: Für die Laufflächen ist ein Plattenbelag vorgesehen, aufgelockert durch Natursteinpflaster. Zusammen mit den Bordsteinen aus Granit eine deutliche Verschönerung des Straßenbildes. Und für die Skeptiker: die Bordsteine sollen so niedrig wie möglich gehalten werden, Poller oder Bügel am Straßenrand soll es nicht geben.

### II. Straßenverlauf, Stellplätze

Im nördlichen, sehr breiten Teil der Nienstedtener Straße, zwischen Rupertstraße und großer Eiche, werden in Zukunft auf beiden Seiten die Stellplätze für Autos durch Pflasterungen markiert. So wie bereits seit langem auf der »Sconti«-Seite, nur jetzt in schönerem Naturstein. Der weitere Verlauf, von der Eiche bis zum Ökomarkt, wird in den Materialien angepasst, bleibt aber im Gesamtbild weitgehend erhalten.

An einigen Stellen, wie z.B. vor dem Fayencegeschäft am Ökomarkt und an der Einmündung der Georg-Bonne-Straße vor der Haspa, entstehen neue, gepflasterte Kfz-Halteplätze. In Nienstedten werden keine Halteplätze »vernichtet«; sondern dort, wo die Straßenbreite es hergibt, zeigt die Pflastergestaltung in Zukunft deutlich, daß man halten kann. Im übrigen Bereich bleibt fast alles beim alten. Die Diskussion über »Legalität« und »Illegalität« von Stellplätzen halten wir für verfehlt.

Darüberhinaus werden im Ortskern zusätzliche Fahrradständer angeboten.

### III. Plätze

Die beiden historischen Plätze, Ökomarkt und große Eiche, sollen unter Beachtung des wertvollen Baumbestandes endlich wieder schöner werden. Natürlich wird dabei ihre Nutzung für den Nienstedtener Jahrmarkt, den Ökomarkt und (vielleicht in Zukunft?) neue Veranstaltungen berücksichtigt.

#### IV. Bushaltestellen

Auf Wunsch des HVV wird Nienstedten im Rahmen der Instandsetzung Haltebereiche erhalten, die nicht wie bisher den Verkehr behindern. Dies betrifft insbesondere die Haltestelle vor der Stadtbäckerei. Sie soll ein Stück weiter nach Norden zum Autohaus Lorenz verlagert werden. Einzelheiten der Gestaltung werden mit den Anliegern noch abgesprochen.

#### V. Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer

Vorgesehen ist der von vielen gewünschte weitere Zebrastreifen in Höhe der Stadtbäckerei; außerdem die von der Polizei geforderte Entschärfung einiger gefährlicher Straßeneinmündungen und eine verbesserte Verkehrsregelung für die Straßen um den Ökomarkt.

#### VI. Sonstiges

Von Nienstedtenern wurde angeregt, im Ortszentrum die häßlichen Peitschenleuchten durch moderne, gut gestaltete Straßenleuchten zu ersetzen. Dies soll jetzt im Rahmen der Planung untersucht werden.

Schon seit vielen Jahren wartet das Dorf auf den von der Baumschule von Ehren gestifteten großen Baum. Er soll nun endlich im Rahmen der anstehenden Arbeiten seinen Platz finden.

#### VII. Ein wunder Punkt bleibt!

Ein wunder Punkt für die Zukunft bleibt der Parkplatz mitten im Ort auf dem heute die Wertstoffcontainer stehen. Die Neugestaltung dieses Platzes ist jedoch eine Maßnahme außerhalb der anstehenden Grundinstandsetzung. Im Bauungsplatz ist dieser Bereich nach wie vor als Grünfläche ausgewiesen. Der Bürger- und Heimatverein will, wie von der Mehrheit der Nienstedtener gefordert, hier auf jeden Fall die wichtigen vorhandenen Stellplätze erhalten. Der Platz muß aber endlich besser hergerichtet werden. Dabei soll etwas Grün mit einigen Bänken für den »Schnack vor Ort« die Autos abschirmen. Von der Stadtplanung liegen bereits die entsprechenden Pläne dafür vor. Für die Container muß ein passender Standort, und zwar auf jeden Fall unterirdisch, gefunden werden.

**Wir fordern Politiker und Verwaltung auf, auch hier im Sinne der Bürger und für ein gepflegteres Ortsbild die Entscheidungen zu treffen.**

#### Fazit

Für die hier dargestellten und dringend erforderlichen Straßenbaumaßnahmen wurden kurzfristig 1,6 Millionen DM bereitgestellt. Auf der letzten öffentlichen Sitzung unseres Ortsausschusses im Dezember wurde der Plan noch einmal vorgestellt und diskutiert. Alle Parteien, die Verwaltung und sicherlich auch die Mehrzahl der Bürger sind sich darüber einig, daß die Arbeiten notwendig und sinnvoll sind. Einigkeit besteht aber auch darüber, wie es so treffend im »Klön-schnack« zu lesen war: »Wenn es diesmal wieder nicht klappt, kann es wieder viele Jahre dauern, bis die Stadtväter sich spendabel zeigen.«

Natürlich, und das ist nun mal im Zusammenleben vieler Menschen so, kann

nicht jeder Wunsch jedes Einzelnen erfüllt werden!

#### Wie geht es weiter?

Rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten sollen in einer öffentlichen Sitzung des Ortsausschusses die Nienstedtener detailliert über den Stand der Dinge informiert werden. Die Verwaltung will zu diesem Zeitpunkt genauere Auskunft über die anstehenden Termine sowie über die einzelnen Bauabschnitte und deren Dauer geben. Wir hoffen, daß durch eine reibungslose Zusammenarbeit die Einschränkungen für unser Dorf in Grenzen gehalten werden können.

Zu guter Letzt scheint es an der Zeit, auch an dieser Stelle allen zu danken, die sich Jahr für Jahr für unseren Ort eingesetzt haben.

P. Schlickeneder



*Einige Wünsche, die sich widersprechen...*

Zum Beispiel möchten auch **Radfahrer/innen** direkt vorm Laden auf dem Gehweg parken,

**Autofahrer** möchten wenigstens hier »im Dorf« zügig an den in Buchten haltenden Bussen vorbeifahren können (»in der Stadt« werden ja Bushaltebuchten zurückgebaut),

**Busfahrgäste** möchten weiterhin an einer gemütlichen, windgeschützten Stelle Schaufenster gucken oder mit Nachbarn klönen können, und nicht im Regen warten müssen (siehe Titelbild),

**Busfahrer** möchten auch »nur mal eben« schnell aus dem Wagen springen, um ein Brötchen zu kaufen...

... aber vor der Stadtbäckerei ist kein Platz für eine Busbucht.

**Liebe Leserinnen und Leser**, schon an diesen wenigen Beispielen können Sie sehen, ein wie schwieriges Geschäft Verkehrs- und Stadtplanung ist. Falls Sie noch andere Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte mit, wir wollen sie veröffentlichen. Wenn es auch die Platzverhältnisse nicht überall zulassen oder die Planer wegen des schon weit fortgeschrittenen Entwurfsstadiums nicht mehr alles berücksichtigen mögen: Vielleicht können die (jeweils anderen!) Verkehrsteilnehmer ihr künftiges Verhalten dem dann auch nicht mehr »ruppigen« Straßen- und Wegbelag anpassen. **Auch gegenseitige Rücksichtnahme dient der Attraktivität unseres Dorfes.**

Die Redaktion

## Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns bereits folgender »offener Brief«:

Liebe Nienstedtnerinnen,  
liebe Nienstedtner,

Ich wende mich heute an Sie, weil ich glaube, dass wir alle gemeinsam Verantwortung für unser Nienstedten tragen und diese auch wahrnehmen sollten.

Nienstedten ist zweifelsohne etwas Besonderes: Ein liebenswertes Dorf mit Charme in Hamburg, dessen ureigener Charakter erhalten, wieder — falls verschüttet — offengelegt werden und mit Blick auf die notwendige historische Weiterentwicklung Neuem gegenüber offen sein muß.

Vor gut einem Vierteljahrhundert kam ich aus beruflichen Gründen nach Hamburg und habe mich in Nienstedten niedergelassen. Ich sage Ihnen das deshalb, weil ich zwischenzeitlich länger in Nienstedten wohne als dies in meiner Heimat- und Geburtsstadt Stuttgart und in jeder anderen Stadt war. D. h.: Ich fühle mich schon irgendwie als Nienstedtner, ohne meine schwäbische Heimat verleugnen zu wollen.

Schon gleich nach meinem Zuzug bin ich dem besonderen Charme Nienstedtens erlegen, habe aber gleichzeitig schon frühzeitig die Chance gesehen, seine Attraktivität zu steigern. Deshalb »kämpfe« ich seit über 15 Jahren zusammen mit vielen Gleichgesinnten in Politik und Verwaltung als Abgeordneter, gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern (auch im Heimat- und Bürgerverein) und nicht zuletzt auch mit den örtlichen Geschäftsleuten um Nienstedtens neue Attraktivität. Denn der Zahn der Zeit hat auch an Nienstedtens Erscheinungsbild genagt.

Gescheitert ist eine milieugerechte Aufwertung Nienstedtens bisher nicht am Fehlen guter Ideen — geplant und gedacht wird schon seit fast 20 Jahren — sondern — wie kann es anders sein — am Geld. Andere Belange waren auch wichtiger. Jetzt ist auch diese Hürde ge-

nommen. Ohnehin längst überfällige Straßenreparaturmaßnahmen — auch als Folge des Siedelbaues — aber auch zähes Verhandeln um Geld, das mehr als Ausbessern zuläßt, brachten nunmehr den Durchbruch.

Grundlage für die Umgestaltung ist eine erstmals von der Baubehörde in Auftrag gegebene Milieustudie, die unter viel Bürgerbeteiligung von der Stadtplanungsabteilung des Bezirkes auf einen den heutigen Bedürfnissen entsprechenden Stand gebracht wurde.

Die jetzt vorliegende, mehrfach veränderte und im Detail noch veränderbare Planung ist eine hervorragende Sache. Sie verbindet historische Elemente mit pragmatischer Moderne. Gewollt ist keine »Puppenstube«, jedoch Räume, die auch zum Verweilen einladen. Funktionalität verbindet sich mit der neugewonnenen Ästhetik des historischen Milieus. Natürlich muß die Planung auch genügend Parkplätze vorsehen; die Parkplatzbilanz ist übrigens gegenüber dem jetzigen legalen Zustand — positiv.

Und — bitte lassen Sie uns Nienstedtens neue Attraktivität nicht nur über Blech und die Anzahl der Parkplätze definieren.

Liebe Nienstedtnerinnen, liebe Nienstedtner, ich schreibe Ihnen diesen offenen Brief an meinem ersten runden Geburtstag im neuen Jahrtausend — in der Hoffnung und verbunden mit dem Wunsche, dass wir diese gebotene Chance nutzen und nicht kleinmütig zerreden, daß wir vielleicht schon zum Jahresende oder wenig später, die für Nienstedten so wichtige Ruhe gefunden haben werden und dass wir bald alle gemeinsam mit ein bißchen Stolz sagen können:

In Nienstedten wohnen wir im schönsten Dorf der Vereinten Nationen.

Herzlichst Ihr  
Wolfgang Kaeser

Aus dem Ortsgeschehen

## UNSER »BÜNABE« GEHT IN DEN RUHESTAND



Polizeioberkommissar Georg Nawroth auf einem seiner letzten Dienstgänge: Auf dem Nienstedtner Adventsbummel am 4. Dezember 1999. Hier, bei unseren Festlichkeiten, tat er am liebsten Dienst. Er schätzte das Nienstedtner Miteinander von Veranstaltern und Anliegern und wußte, daß er nicht obrigkeitlich eingreifen mußte. Hier in Nienstedten respektiert man sich gegenseitig, setzt seine Ellbogen nicht ein, sagte er. Eigentlich brauchte er also gar nicht zu kommen? Nein, dann hätte auch uns etwas gefehlt, beim Laternenumzug, beim Jahrmarkt, beim...

Was ihm Sorge macht, ist die Entwicklung außerhalb des Festgeländes, die immer mehr zunehmende Benutzung von Autos, um zu den Veranstaltungen zu kommen, bei nicht vermehrbaren Parkmöglichkeiten, die Blockade von Gehwegen, das Verstopfen der Durchfahrt für Feuerwehr und Rettungswagen (Stichwort Kirche!).

Das gegenseitige Respektieren hört offenbar auf, wenn man im Auto sitzt,



Hamburg-Blankenese,  
Dormienstraße 9  
Telefon 86 60 610

Hamburg-Groß Flottbek,  
Stiller Weg 2  
Telefon 82 17 62

Hamburg-Rissen,  
Ole Kohdrift 4  
Telefon 81 40 10

# Carl Seemann & Söhne

BEERDIGUNGS-INSTITUT »ST. ANSCHAR«

durch Blech abgeschirmt von der Außenwelt wie im »Faraday'schen Käfig«, nicht nur elektrisch sondern auch menschlich. Und auch das traurigste Dienstgeschäft von Georg Nawroth hatte mit einem solchen »Käfig« zu tun. Eines morgens, auf der Elbchaussee verbrannte ein Mensch darin.

In der Erinnerung an seinen Beruf werden aber hoffentlich die angenehmen Dienstgeschäfte überwiegen, auch nicht das Knöllchenverteilen zu feierlichen Anlässen in der Hasselmannstraße. Georg Nawroth, geboren vor 60 Jahren im ebenfalls schönen Görlitz, begann seinen Beruf im Dienste der Gesellschaft beim BGS. Ab 1968 verrichtete er seinen Dienst bei der Hamburger Polizei im Revier Blomkamp, seit 1985 als Bürger-naher Beamter in Nienstedten und umliegenden Dörfern.

Die Nienstedtener werden ihn ab 1. März als »BünaBe« vermissen, aber als Pensionär weiterhin ab und zu treffen. Seine Verbundenheit mit »unserem Dorf« bestand ja nicht nur dienstlich, sie zeigte sich auch in seinem Engagement für den Bürger- und Heimatverein, dessen Vorstand er seit vielen Jahren angehört. Sein Hobby ist die Leica. Nienstedten eignet sich vorzüglich für die Betrachtung durch den Sucher der Kamera statt mit dem Auge des Gesetzes! Niensted-

ten wünscht Georg Nawroth alles Gute für seinen »Ruhestand«, viel Freude, schöne Motive für die Leica und vor allem Gesundheit.

Vater Staat spart viel und streicht Planstellen. Nicht aber die des BünaBe in Nienstedten, so wurde uns versichert. Wer aber künftig diesen schönen Posten bekleiden wird, ist bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt. Der Staat spart also doch, nämlich die Einarbeitungszeit mit dem Vorgänger. Wir heißen den unbekannteren Nachfolger schon mal willkommen und wollen ihm helfen, sich hier schnell zurechzufinden. Wenn's mal stark regnet (wie z.B. auf der 700-Jahr-Feier, spannt Nienstedten sogar einen Schirm für den BünaBe auf.



Foto: R. Halbrock/HJG

## Plattdüütsch leevt

### WINTERSLAAP

A nnerlest heff ik wat in 't Blatt leest, In Mailand giff dat een', de maakt Winterslaap. Nu al siet veer Jahr'n! Wenn dat buten richtig koolt ward, seggt siene Fru, leggt he sik hen, slöppt un steiht nich wedder op. Un wenn dat Fröhjahr kümmt, springt he ut' Bett un is kregel as man een.

Man nu överdriff he dat, waakt nich wedder op, un se hebbt em in 't Spitaal bröcht —, un dor sünd se nu an't Gruveln.

Doch de Saak sülven, denk ik, is op den rechten Weg: Wenn de Mediziners dat eers in de Hand nahmen hebbt, denn warrt se nu ok bald weten, woans dat funkschoneert. Fraagt sik blots, of so Winterslaap denn mit 'ne Pill geiht, mit 'ne Sprütt, oder of se genetisch wat verännern mööt bi de, de Winterslaap maken wüllt.

Dor hebbt wi doch jümmer al vun dröömt in uns koolet Klima, dat wi den Winter verslapan köönt. Endli is düt Verlangen nu bi de Mediziners anlangt un

über 50 Jahre

# Feinkost Schulte

Inh. Bernd Ahrens

Georg-Bonne-Strasse 100-102  
22609 Hamburg-Nienstedten  
Telefon: 82 41 45 · Fax: 82 37 52

Schalten Sie Ihre Heizung auf

# Zukunft.

Carl Hass GmbH  
Osorfer Weg 147, Tel.: 040/89 20 01

  
**DIE ÖLHEIZUNG**  
Modern heizen - Energie sparen.

## SENIOREN-, KRANKEN- KINDERPFLEGE

seit 1985 ist der Patient Mittelpunkt unserer Arbeit.

### Häusliche Krankenpflege rund um die Uhr

#### Familienpflege

z.B. Schwangerschaft u. nach Entbindung

#### Sterbebegleitende Pflege

#### Haushaltsweiterführung

Begleitservice und Fahrdienst  
f. Arztbesuche, Behördengänge, etc.

#### Med. Fußpflege

#### Anleitende Pflegeberatung

**Jeden Dienstag ab 15.00 Uhr  
gemütlicher Seniorenkreis  
in unserer Tenne**

- Geplant sind verschiedene Veranstaltungen -

Kostenlose Beratung Mo.-Do. 9<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr, Fr. 9<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr.  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Beihilfefähig.

Inhaberin Ursula Feil, exam. Krankenschwester  
Kanzleistraße 20 · 22609 Hamburg-Nienstedten

Tel.: 040/881 14 61 · Fax: 040/881 21 14



ward ernst nahmen. Man wenn ik miene Fantasie mal so lopen laat, denn giff dat ja seker bald die Schangs — mit 'ne Pill oder Sprütt —, dat unsereens dat denn ok maken kann. Friewillig. Jaaja, friewillig. — Noch.

De Miete löppt denn twaars wieder, man an Eeten un Drinken, Heizung un Versleet vun Tüüch köönt wi denn so en' Barg sporen. Mööt uns ok för vele Weken dat Zaustern vun uns Ehgesponsen nich anhöör'n un all sowat. Ja, heel verführer'sch wat?

Aver dor ward denn noch wat anners kamen: Wenn de Politikers sik dat eers mal dör'n Kopp gahn laat, denn warrt se all de, de nich »produktiv« sünd — de warrt se bikamen.

De Lüüd to 'n Bispeel, wat Sozialhölp kriegt, de Asylanten un annere Lüüd, de s'arrt utstüert ut de Kassen, wenn se nich de Sprütt för 'n Winterslaap nehmen wüllt un Geld sporen hölpft. Un dat ward heel egaal sien, welke Couleur denn jüst an't Regeer'n is. De dore Schangs warrt se sik all nich nehmen laten!

Un ok de Rentners, de nich to rechte Tiet na Mallorca oder Teneriffa flüchten

doot, de warrt se in' Winterslaap schicken. Ja blots so un nich anners köönt se all de leddigen Kassen wedder op Schick bringen. — Un ik schull to rechte Tiet al mal sehen, dat ik 'ne niege Matratz krieg.

Man oplet geiht dat noch wieder: Wokeen bestimmt denn, wannehr Winter is? De, wat to nix nütze sünd un de annern op de Tasch liggt, mööt womöög denn ok to anner Tiet »Winterslaap« maken. Ok in' Knast köönt se mehr Lüüd ünnerbringen, wenn de dor Winterslaap maken mööt; un billiger ward dat denn ok...

Wi warrt uns noch wunnern, wat dor all noch ut warrn kann. Un een nieget Frömdwoort, denk ik, ward dat denn ok bald geven: »temporäre Euthanasie« warrt so dor woll to seggen, oder finndt se dor en' annern Naam' för...?

Carl Groth

### Kennen Sie Nienstedten?

Die **bizarre Eiche** in der vorigen Ausgabe steht in der Straße »Am Wesselhöfspark« — nicht, wie man vielleicht nach der Wuchsform vermuten könne, im japanischen Teil des Botanischen Gartens.



Eigentlich sollte ja Schluß sein mit den Eichen — wenn nicht ein Leser auf ein weiteres bemerkenswertes Exemplar aufmerksam gemacht hätte. Keine historische Friedens- oder Doppelseiche zwar, aber immerhin ein Doppelbaum. Im Winter, ohne beschattendes Laub, ist die unterschiedliche Borke besonders gut zu erkennen. Was für ein Baum wächst da im Schutze der alten Eiche, und wo stehen beide?

## ALTONAER SILBER WERKSTATT ASW

... EINE ALTE ADRESSE, EIN NEUER NAME

LIEBEVOLLES AUFARBEITEN IHRER SILBERNEN ODER VERSILBERTEN

BESTECKE UND KORPUSWAREN

RESTAURATION VON SILBERGEGENSTÄNDEN

VERSILBERN, VERGOLDEN, VERNICKELN, VERKUPFERN

FEUERVERZINNEN VON KUPFERGESCHIRR

FACHGERECHTE REPARATUR  
VON MESSERKLINGEN UND VORLEGETEILEN

PROFESSIONELLES SCHLEIFEN VON MESSERN UND SCHEREN ALLER ART  
VERKAUF VON AUFGEARBEITETEN BESTECKEILEN UND TAFELGERÄTEN

FRAGEN SIE AUCH NACH

**WILKENS**  
SILBERMANUFAKTUR SEIT 1810

**ROBBE & BERKING**  
SILBER

**KOCH & BERGFELD**  
Schneidwerkzeuge von Gravenhorst seit 1829

INDIVIDUELLE FACHLICHE BERATUNG

HOLSTENSTRASSE 188 · 22765 HAMBURG

TEL. (040) 38 61 48 58 · FAX (040) 38 61 48 60

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Fr. 9.00-18.00 Uhr

ODER NACH VEREINBARUNG

## TEE DOSE

Lutz Haberhausen

*Tee, Kräuter und Zubehör*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-13:30 und 14:30-18:30 Uhr

Samstags 9:30-13:30 Uhr

Waitzstrasse 23 • 22607 Hamburg • Tel. 040/89 709 307



Domizil am  
Hirschpark

Manteuffelstrasse 33  
22587 Hamburg  
Telefon 040-86 65 80

In angenehmer Atmosphäre gedeiht die beste Pflege. Wir arbeiten nach anerkannten Pflege- und Therapiekonzepten.

  
michael fuchs

Im Gegensatz zu diesen beiden knorri- gen Veteranen haben Buchen glatte Stämme. Es lohnt sich, im Winter aber nicht nur auf die Baumrinden zu achten sondern auch den Blick durch die Baum- wipfel schweifen zu lassen. Imposante Gebilde kann man dabei entdecken. Doch was hängt denn da im Geäst? Das hat doch in den Buchen wirklich nichts zu suchen. Können Sie es sehen? Hören kann man es noch besser (auch im Som- mer).



Nun gibt es wohl keine Zweifel mehr, in welchem Park wir uns hier befinden. Über allen Wipfeln ist Ruh'? Warte nur, balde...



### Kirchengemeinde Nienstedten

Kirchenbüro:  
Nienstedtener Marktplatz 19a,  
Tel. 82 87 44

### Gottesdienste

- 06. Februar — 10.00 Uhr**  
Pastor Bolscho, Hl. Abendmahl  
und Vikarin Rosenberg
- 13. Februar — 10.00 Uhr**  
Pastorin Fiehland van der Vegt  
**11.30 Uhr**  
Gottesdienst für Groß und Klein  
Pastorin Fiehland van der Vegt  
und Annika Liermann
- 20. Februar — 10.00 Uhr**  
-Pastor Bolscho
- 27. Februar — 10.00 Uhr**  
Prädikant von Blumröder

**Gemeindehaus Elbchausee 406**  
**Die Bibel im Gespräch** für jüngere Erwach- sene mit Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt und Pastor Rien van der Vegt dienstags 20.00 Uhr, 14-tägig.  
Info: 82 84 55

**Altenkreis Nienstedten**  
Donnerstag, 10. Februar, 15.00 Uhr  
Pastorin Fiehland van der Vegt

**Kleiner Altenkreis**  
Donnerstag, 24. Februar, 15.00 Uhr  
Frau Laackmann

**Kindergruppen:**  
montags 10.00 — 11.30 Uhr Singen, Basteln, Spielen und Klönen für Kinder von 2 — 3 Jahren mit Eltern. Peggy Lew, Tel. 822 91 94  
Bastel-Gruppe für Kinder von 2 1/2 — 3 Jahren mit Eltern. Mittwoch 16.15 — 17.30 Uhr. Peggy Lew, Tel. 822 91 94  
Spielgruppe für Kleinkinder, Freitag von 10.00 — 11.00 Uhr, Gaby Weber, Tel. 823 105 93.

**Kirchenmusik:**  
Jugendchor Mi. 19 Uhr  
Kantorei Mi. 20 Uhr  
Kinderchor Do. 16 Uhr  
nicht in den Ferien  
Streichorchester Di. 19.30 Uhr (14-tägig)  
F. Grübner, Tel. 822 797 04

**Jugend-Film-Café:**  
Do. 19.00 Uhr, nicht in den Ferien  
Ansprechpartner: A. Ranck, Tel. 850 30 49

**Hausbibelkreis:**  
bei Frau Pastorin Gabe, Humannstraße 13  
14-tägig Di. 19.30 Uhr, Tel. 82 03 00

**Seniorengymnastik:**  
Freitag von 10.00 — 11.00 Uhr, Frau E. Krause,  
Tel. 86 84 80

### Gemeindehaus Marxsenweg 18

**Altenkreis Kl. Flottbek**  
Donnerstag, 17. Februar, 15.00 Uhr,  
Pastor Bolscho

**Gesprächskreis:**  
Montag, 7. Februar, 20.00 Uhr,  
Pastor U. Bolscho, Tel. 82 90 70

**Frauenkreis:**  
Dienstag, 15. Februar, 20.00 Uhr  
Frau Blombach, Tel. 82 08 80

**Bastelkreis** 14-tägig  
Dienstag 16.00 — 18.00 Uhr nach Absprache mit  
Frau Blombach, Tel. 82 08 80

**Diakoniekeller, Marxenweg 18**  
Frau Brigitte Bolscho  
Tel./Fax 82 51 73 oder Tel. 82 90 17  
Spendenannahme:  
Mo. 15 — 18, Di. 9 — 18, Do. 9 — 12 Uhr  
Spendenausgabe: Di. 9 — 19 Uhr



**Klempnerei**  
**Gas- und Wasser-**  
**installation**  
**Sanitäre Anlagen**

**Ausführung von**  
**Dacharbeiten**  
**Warmwasserbereitung**

## Vereine – Veranstaltungen

### Nienstedtener Turnverein von 1894

Turnhalle Schulkamp.  
Die Trainingszeiten sagt Ihnen  
Herr Esemann, Telefon 832 38 04  
Siehe auch Aushang bei der Stadtbäckerei!

\*

### Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V.

Quellentäl 27, 22609 Hamburg,  
Telefon: 82 98 46  
1. Vorsitzender Tobias Koch  
Trenknerweg 18, 22605 Hamburg,

\*

### Tischtennis Club T. T. C. Grün-Weiß-Rot Nienstedten von 1949 e.V.

Vorsitzender Peter Sietas,  
Achter Lüttmoor 40, 22559 Hamburg  
Tel. 811 94 38  
Trainingszeiten:  
Montag: 17.00 — 22.00 Uhr,  
Mittwoch: 19.00 — 22.00 Uhr,  
Freitag: 17.00 — 22.00 Uhr,  
Schule Quellental/Sporthalle,  
Eingang Nettelhof

\*

### Aktive und Förderer des früheren Gesangsvereins Eintracht von 1885

treffen sich zwanglos jeweils am letzten  
Donnerstag des Monats bei »Schlag«  
Rupertistr. 26

\*

### Haus- und Grundeigentümerversverein Nienstedten

Jeweils am ersten Montag jeden Monats um  
17 Uhr finden in der Gaststätte Schlag, Ru-  
pertistr. 26, Sprech- und Beratungsstunden  
für die Mitglieder statt. Durchweg werden  
diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechts-  
anwalt Sasse, wahrgenommen.

\*

### Zeichenunterricht im Schnepel

Ab Februar unterrichten Eckart Straube  
(Dozent an der Hamburger Volkshochschule,  
Maler und Zeichner) **Aktzeichnen**  
und Gabriele Vossen (Textildesignerin und  
Zeichnerin) **Zeichnen nach der Natur.**  
1. Kurs: Mittwoch von 10 — 12.30 Uhr, bei  
Bedarf wird ein Abendkurs eingerichtet. Bei  
Interesse melden bei Gabriele Vossen  
Tel. 82 72 54 oder Eckart Straube 601 29 43.

**Karl Faber**  
Sanitärtechnik

Lünkenberg 12 22609 HH  
Telefon 82 09 53  
Telefax 822 62 08

## Schnepel

MUSEUMSGALERIE  
CAFÉ UND WEINSTUBE

Hasselmannstraße 16

Tel. 822 31 66, Fax 82 72 54

SAMSTAG, 12. FEBRUAR, 19 Uhr

»BIOSPÄREN-RESERVAT  
ISSYK KÖL«

Stephan Dömpke, Vorstand von »People and Nature«, berichtet über das traditionelle und aktuelle Nomadentum der Kyrgisen, das alte Filzhandwerk und ein ökologisches Entwicklungsprojekt im bis zu 7000 m hohen Tian-Schan (Himmelsgebirge) südlich des heiligen Issyk-Köl-Sees.

Anlässlich der Ausstellung (und Verkauf)

»Schyrdag — Kyrgisische Filzteppiche«

ist es gelungen, den Autor von

»Dschamilja«, nach Nienstedten einzuladen:

### TSCHINGIS AITMATOW

liest mit seinem Übersetzer Friedrich Hitzer aus seinem neuesten Buch

»KINDHEIT IN KIRGISIEN«

am SONNTAG, 13. FEBRUAR, 18 Uhr

in der NIENSTEDTENER KIRCHE

Kartenvorbestellungen unter Tel. 822 31 66  
oder 82 87 44

SAMSTAG, 19. FEBRUAR, 19 UHR

Dr. Rüdiger und Gabriele Vossen

berichten über ihre

REISE IN DEN »WILDEN OSTEN«

Polen, Litauen, Lettland, Estland, Rußland,  
Karelien (mit Lichtbildern).

SAMSTAG, 26. FEBRUAR, 19 UHR

Juan Carlos, Meister der klassischen Gitarre  
aus Uruguay, spielt

SPANISCHE UND  
SÜD-AMERIKANISCHE  
KOMPOSITIONEN

SAMSTAG, 4. MÄRZ, 19 UHR

POESIE UND MUSIK  
AUS VERGANGENEN ZEITEN

Maren Fischer-Paulig trägt romantische,  
moderne und engagierte Prosa und Ge-  
dichte vor. Peter Paulitsch begleitet die Texte  
mit Werken von Mozart, Schumann, Bartok  
und eigenen Improvisationen.

\*

### Ernst Barlach Haus

Stiftung Hermann F. Reemtsma

Holzskulpturen, Bronzen, Keramik  
Zeichnungen und Druckgraphik von  
Ernst Barlach

Di — So 11 — 17 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

### ERNST BARLACH

— die Handschrift des Künstlers —  
Zeichnungen und Druckgraphik im Vergleich

### Musik im Barlach Haus

Sonntag, 13. Februar, 18 Uhr

»Splitter«

Neue Musik: Berio, Stockhausen, Kurtág,  
Lachenmann u.a. — Ensemble Intégrales

\*

### Botanischer Garten

jeden 2. Sonntag im Monat  
(November — März)

Führungen durchs Freiland des  
Botanischen Gartens

Treffpunkt: Eingang Ohnhorststraße

Sonntag, 13. Februar

»Wuchsformen«

Do. 13.01.2000, 19.00 Uhr

Institut für Allgemeine Botanik

»Möglichkeit und Grenzen der bio-  
logischen Schädlingsbekämpfung«

### Theatersaal der Rudolf-Steiner-Schule

Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr  
Eurythmy Spring Valley New York:

Stufen des Lebens

Ernstes und Humoriges

\*

### Kulturkreis Blankenese

Vorträge in der Aula des Gymnasiums  
Oesterleystraße, jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag, 8. Februar

Lichtbildvortrag von Heinz A.E. Schröter

Goethes Weimar und Thüringen

Vorbereitung auf eine Reise im Juni

\*

### Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum

Sonderausstellung

JOHANN THOMAS LUNDBYE

dänischer Freilichtmaler 1818 — 48

Zeichnungen und Aquarelle

Parallel dazu im Rahmen der dänischen

Aktion »danmark til Hamborg« in der

Hamburger Kunsthalle bis 26. März:

»Dänemark im Lichte

Caspar David Friedrichs« —

Frühe Freilichtmalerei in Dänemark und

Norddeutschland

\*

### Museum für

Hamburgische Geschichte

Sonderausstellung bis 20. Februar

MANFRED BESSER:

Stadt — Land — Fluß

Bilder von den Ufern der Elbe



## DER BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN e.V.

setzt sich für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp  
und damit auch für Sie ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit  
durch ihre Mitgliedschaft. Sie bekommen dann den HEIMAT-  
BOTEN monatlich per Post ins Haus geschickt. Füllen Sie bitte  
den nebenstehenden Antrag aus und schicken ihn an den

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Nienstedtener Straße 18, 22609 Hamburg

oder geben ihn ab im Geschäft von Frau Oetzmann,  
»Les Pantalons«, Nienstedtener Straße 3.

### Ich bitte um Aufnahme in den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Als Beitrag möchte ich jährlich  
den Mindestbeitrag von DM 48,—

einen Beitrag von DM \_\_\_\_\_  
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen) bezahlen,  
der am Jahresanfang fällig ist.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den  
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
widerruflich zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages bei

Fälligkeit zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
Nienstedtener Str. 18  
22609 Hamburg



## Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

20251 Hamburg — Breitenfelder Straße 6

TAG- UND NACHTRUF 48 32 00

Der Treffpunkt in Nienstedten

### Marktplatz

5 x Krosse Vierländer Mastente z.B.  
mit Sauerkraut und Grappasauce

Gemütliches Ambiente

Ideal für Feste  
und Gesellschaften

Es lockt der offene Kamin!

Regionale Küche  
nach Markt und Saison.

Nienstedtener Marktplatz 21  
22609 Hamburg-Nienstedten  
Telefon 82 98 48

sanitäre anlagen  
gasheizungen  
kundendienst  
bauklempnerei  
dacharbeiten  
rohrgerüste



## Kobelentz sanitär

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5 · gmbh.  
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

**WOLFGANG**  **25 Jahre**  
**Timm** **MEISTERBETRIEB**  
**KFZ-Werkstatt**  
Karosserie- & Servicereparaturen  
Autolackierung

Kollaustraße 77 · 22529 Hamburg · Tel. & Fax: 58 70 40

### Ratsherrn-Eck

Inh. Klaus Küster

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke  
Quellental 79 · 22609 Hamburg · Telefon (040) 82 97 13  
Geöffnet: Täglich außer Samstag, von 11.30 bis 14.30 Uhr  
und 17.00 bis 24.00 Uhr (Küche bis 23.00 Uhr).  
Sonntag durchgehend warme Küche 11.00 bis 22.00 Uhr.

Grün  
ist Leben



Reinigungs-Service

### Ollhorn

Glas-, Büro- u. Endreinigung  
Fassadenreinigung u. Neuanstrich

Tel.: 84 11 30

## Ertel

### Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg  
Alstertor 20  
☎ (040) 30 96 36-0

Nienstedten  
☎ (040) 82 04 43  
Blankenese  
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg  
(Hom)  
Homer Weg 222  
☎ (040) 651 80 68

**CLASEN** Schieferdächer GmbH   
Der Spezialbetrieb für Schieferdächer  
Reparatur · Sanierung · Neudeckung · Bauklempnerei  
☎ (041 01) 47 92-0 · Fax 47 92 22  
25469 Halstenbek · Industriestraße 16

WENN FLEISCH .....  
DANN QUALITÄT DARUM

## ROLF HÜBENBECKER

FACHMANN FÜR FEINSTE FLEISCHWAREN  
WILD • GEFLÜGEL • SPANFERKEL

NIENSTEDTENER STR. 13 · TEL.: 82 84 02  
WAITZSTR. 17 · TEL.: 89 44 00